

## **11. Tag der Vereine im Spreeauenpark**

Der Doitsu-BUDO Kwai nimmt seit vielen Jahren an diesem Event teil. Einige schöne Bilder, aus dem Jahr 2007, habe ich mir in Vorbereitung dieses Berichtes angesehen. Sicherlich, wir haben uns verändert, sind größer, älter und erfahrener geworden. So war auch zu erfahren, dass unsere Vereinschefin ihr zehnjähriges Dabeisein feiern konnte.

Eins ist jedoch bei Jenen, welche stets dabei sind, gleich geblieben, der Enthusiasmus und die Leidenschaft bei der Vorbereitung und Durchführung eines solchen, für einen Verein sehr wichtigen, Tages.

Ein Außenstehender mag das Alles was da hinter den Kulissen passiert nicht so wahrnehmen. Da sind die weit vor dem Tag der Vereine durchgeführten Treffen beim Stadtsportbund, da ist die „Verteidigung“ eines guten Platzes in der Show und Abendgala, da ist die Vorortbegehung, um einen schönen, für den Besucher gut zu findenden, Stellplatzes des Vereinspavillon zu bekommen und vieles mehr.

An dieser Stelle möchten wir Allen danken, die stets und unermüdlich und manches Mal unter Zurückstellung persönlicher Dinge hier vor Ort oder im Hintergrund helfen.

Bevor es richtig losgehen kann, ist Einiges zu erledigen.

Am Freitag ging der Aufbau mit einigen Helfern schon los. Am Dojo wurde sich getroffen und das Auto von Jörg beladen. Danke Jörg, dass du uns wieder einmal dein Auto zur Verfügung gestellt hast. Im Park angekommen, wurde der Pavillon, der auch von der Familie Kühnel uns zur Verfügung gestellt wurde aufgebaut. Nach einiger Zeit stand der Pavillon und wir fingen schon mal an die Außenwerbung ran zubringen. Und alles für den morgigen Tag wurde in den Pavillon reingestellt. Wieder einmal gehörte Moni zu denen die Freitag mit dabei waren und natürlich war sie auch die erste am Samstag. Danke Moni ☺ Eine starke Seele im Verein



wir nennen das Krafttraining?!



wir haben es geschafft

Samstag früh ging es nun weiter. Der letzte Schliff sollte nun erfolgen. Kaffee wurde gekocht für die fleißigen Helfer, ja Kaffee muss sein.

Die Matten müssen liegen, der Tisch soll schön aussehen und die Bälle brauchen Luft.



Chrisi hat sich um den Tisch, unsere sportlichen Frauen um die Bälle und Frank hat sich um die Matten gekümmert. So hatte jeder seine Aufgabe und es war sehr schnell alles erledigt.

Dann waren auch alle aktiven Sportler bald eingetroffen und man machte sich warm. Einer mehr der andere weniger. Geübt haben dann alle für die Show, sicher ist sicher! Generalprobe lief super. Immer wieder wurde alles durchgegangen. Unter einigen Augen der Besucher hatten wir natürlich auch mehr Spaß.



Danach haben wir für unsere Zuschauer einige Würfe aus dem Judoprogramm, etwas Karate, Jiu-Jitsu, Bo-Jitsu und Arnis gezeigt.







Die Begeisterung war mitunter so groß, dass gleich alle Arnissticks hochgehalten wurden.

Die Zeit war gekommen und die Aktiven gingen zur Bühne. Mit Routine beantwortete Chrisi unseren bekannten Radiokommentator von 94,5 und leitete so unsere Show ein.



Los geht's.



Natürlich durften unsere Bruchtests nicht fehlen. Mal die Handkante, dann mit der Stirn, dem Ellenbogen und wieder die Hand.



Nach der Show ging es gleich weiter für uns, ab zur Vereinsolympiade. Matze und Chrisi versuchten ihr bestes mit dem Feuerwehrschauch. Wir schafften es in der Zeit den Ball ins Loch zu transportieren. Leider gab es andere Vereine die schneller waren. Wir waren super 😊



Zu später Stunde und im schönsten Scheinwerferlicht konnte man dann unsere Damen von Drums Alive, Power Fighting, Condition Work und Aerobic erleben. Mit Begeisterung und Schwung transportierten sie die gute Laune bis in die letzte Ecke des Spreeauenparks.



Wieder wurden unsere Frauen mit einem großen Applaus von der Bühne verabschiedet. Und endlich haben wir auch einen Namen für unsere Frauengruppen. Ab jetzt heißen sie die „Kampfkatten“ Danke Mädels für diese geile Show. Hier gehört einfach zu uns, ohne euch wäre der Doitsu- Budo- Kwai nicht das was er ist.

So nun hieß es nur noch aufräumen. Mit Tatkräftiger Hilfe wurde das Auto, diesmal von Rene Balzer, Danke Rene beladen und es ging zum Dojo zum Ausladen. Da wurde aus dem Ausladen noch eine gemütliche Wein/Sekt/Bierrunde. Das war ein perfekter Abschluss.

Wieder ein gelungener Tag. Dank an alle Beteiligten.

Sensei Chrisi und Sensei Frank